

Presseinformation

Renaturierung des Seemenbaches im Bereich des Hochwasser-rückhaltebeckens Düdelsheim

Informationsveranstaltung am 18.09.2023

Der Wasserverband NIDDER – SEEMENBACH plant die Gewässerstrecke des Seemenbaches im Einstaubereich des HRB Düdelsheim von ca. 200 m flussaufwärts der Einmündung des Rohrbaches und dem Absperrbauwerk des Hochwasserückhaltebeckens in das Taltief zurückzulegen und eine Strukturverbesserung und ökologische Aufwertung herbeizuführen und damit die Forderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) umzusetzen. Die WRRL sieht hier als Maßnahmen die Wiederherstellung naturnaher Gewässer und die Bereitstellung eines ausreichenden Gewässerrandstreifens vor, die nur durch Grunderwerb oder Flächentausch generiert werden können.

Zur Umsetzung der Maßnahme und zur Erreichung der Ziele ist ein Flurbereinigungsverfahren in einem Teil des Einstaubereiches des HRB Düdelsheim geplant (siehe anhängenden Plan). Neben der ökologischen Aufwertung des Seemenbaches stehen auch Verbesserungen bei der Agrarstruktur und der Stauraumbewirtschaftung im Hochwasserfall im Fokus eines möglichen Verfahrens.

Der Wasserverband NIDDER-SEEMENBACH lädt daher zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, den 18.09.2023 um 19:00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus in Büches, Bergstraße 8, 63654 Büdingen – Büches, ein

Neben den Vertreter/innen der Stadt Büdingen sind auch die zuständigen Fachstellen von Wetteraukreis und RP Darmstadt personell vertreten, um zu Fragen zur WRRL und Gewässerrandstreifen Stellung zu nehmen. Vertreter/innen der Flurbereinigungsbehörde beim Amt für Bodenmanagement in Büdingen informieren zu einem möglichen Flurbereinigungsverfahren und dem Verfahrensablauf. Die Behördenvertreter/innen stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Insbesondere sind die Eigentümer/innen und Bewirtschafter/innen von Landwirtschaftsflächen im Verfahrensgebiet im Einstaubereich der HRB Düdelsheim zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

